

Glänzende Bilanz des RSC

Der für den RSC Regau startende Motorboot-Pilot Attila Havas holte Edelmetall bei EM und WM.

REGAU. Die mit österreichischer Lizenz fahrenden Motorboot-Piloten des RSC Regau haben in der abgelaufenen Saison an 16 Veranstaltungen teilgenommen. Am erfolgreichsten war Attila Havas. Er holte bei der Weltmeisterschaft in der Klasse F-500 eine Silbermedaille. Gleich zwei Goldmedaillen hamsterte Havas bei den Europameisterschaften in den Klassen O-500 und O-700. Weitere gute WM-Platzierungen erreichten in der Klasse F-500 Anton Rosenleitner (4.) und Ferenc Csako (6.) sowie in der Klasse F-2 Rupert Temper (7.). Auch die anderen RSC-Fahrer sorgen bei den Europameis-



Motorboot-Pilot Attila Havas (links) holte heuer dreimal Edelmetall für den RSC Regau. Foto: RSC Regau/Archiv

terschaften für Spitzenplätze. Andreas Otto belegte die Ränge sechs (F-250) und fünf (F-350). Tunde Bedi-Fittavolini fuhr auf den vierten Gesamtrang in der Klasse F-350, ebenso wie Ferenc

Csako in den Klassen O-500 und O-700. Die Gesamtbilanz der RSC-Piloten in den vergangenen vier Jahrzehnten kann sich sehen lassen. Bei Weltmeisterschaften

gab es insgesamt nicht weniger als 20 Gold-, 21 Silber- und 20 Bronzemedailles. Dazu kommen 30 Goldene, 23 Silberne und 17 Bronzene bei Europameisterschaften.

791081

1:5-Heimniederlage der Voralpenkings

VÖCKLABRUCK. Nichts zu holen gab es für die Vöcklabrucker Voralpenkings in der jüngsten Runde der 3. öö. Eishockey-Liga. Das Rückspiel auf eigenem Eis gegen die Linzer Grizzlies ging mit 1:5 verloren. Trotz der Niederlage sind die Playoffs, die nach den Vorrunden Ende Jänner beginnen, für die Voralpenkings nach wie vor in Reichweite. Auf die tatkräftige Unterstützung der Fans hoffen die Vöcklabrucker Cracks beim nächsten Heimspiel am Freitag, 20. Dezember, 19 Uhr. Gegner in der Vöcklabrucker REVA-Halle ist Tabellenführer „Fire on Ice“ Wels.

In Zusammenarbeit mit Regionaut David Gründl 789390

Kein Erfolgserlebnis in Linz

Vöcklabrucker Faustballer unterlagen gegen Freistadt und Urfahr



Weit von der Form der ersten drei Runden entfernt, kassierten die Tigers Vöcklabruck in Linz zwei Niederlagen.

Foto: Dietmar Wohlfahrt

VÖCKLABRUCK. Nach dem bisher erfreulichen Saisonverlauf traten die Faustball Tigers Vöcklabruck in der jüngsten Runde in Linz gegen Union Freistadt und FBC ASKÖ Urfahr an. Trotz großer Hoffnungen konnte man keine Punkte in die Weihnachts-Pause mitnehmen. Beide Partien gingen mit 0:3 verloren. Im ersten Match gegen Freistadt agierten die Tigers zu wenig bissig und kämpferisch. Besser war die Leistung gegen Urfahr. In den entscheidenden Situationen zeigte sich jedoch, dass die Tigers sowohl in Zuspield wie auch im Angriff an diesem Tag weit entfernt von der Form der ersten drei Runden waren.

791088